

Schmoller, Gustav von

Geboren	1838, Heilbronn
Gestorben	1917
Wirkungsstätte	Berlin
Tätigkeitsfeld	Wirtschaftshistoriker und Publizist
Leistung	Er sah im sozialen Ausgleich die Gewähr für die Zukunft
Beschreibung	Der Aufstieg des Bismarckreiches zur führenden europäischen Wirtschaftsnation und die Industrialisierung des noch halbagrarisches Deutschlands war von heftigen sozialen Verwerfungen begleitet. Die kapitalistische Wirtschaftsordnung und sozialistische Forderungen der Arbeiter standen sich scheinbar unversöhnlich gegenüber. Hier versuchten die Kathedersozialisten zu vermitteln, meist bürgerliche Nationalökonomien, aus sozialem Mitgefühl wie aus wissenschaftlicher Einsicht. Ihr prominentester Kopf war der später geadelte Gustav von Schmoller. Studium in Tübingen, Statistisches Büro des Königreichs Württemberg, Professuren für Staatswissenschaften und Nationalökonomie in Halle, Straßburg und ab 1882 in Berlin, Mitglied des Preußischen Staatsrats und Herrenhauses - das waren sie Stationen seines Lebens. 1872 begründete Schmoller den Verein für Sozialpolitik mit, der als ehrlicher Makler im Interessenkonflikt zwischen Unternehmern und Arbeiterführern eine gewichtige Rolle spielte. Schmoller war als Wirtschaftshistoriker und als sozialpolitischer Publizist und Berater der Regierung, der Parteien, der Unternehmensverbände und Gewerkschaften gleich rastlos tätig. Das „Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft“ galt schlicht als „Schmollers Jahrbuch“. Sein gelehrtes Hauptwerk widmete der Herausgeber der „Acta Borussica“ der Erforschung des preußischen Staatswesens, seiner Verwaltung, Justiz und Wirtschaftspolitik. Schmollers Landsmann Theodor Heuss hat einmal gesagt, Oswald Spenglers Essay, der „Preußentum und Sozialismus“ als einheitliche Geschichtsgestalt zu beschreiben versuchte, sei wesentlich nichts anderes als „ein geistreich zugespitzter und zugleich popularisierter Schmoller“. Der Neckarfranke, der auf dem Berliner Katheder unüberhörbar schwäbelte, war zum Wahlpreußen geworden, der im sozialen Ausgleich die Gewähr für die Zukunft des Reiches sah. 1917 starb Gustav Schmoller, knapp achtzigjährig. Damit blieb es ihm erspart, den Untergang des Kaiserreiches und des alten Preußens zu erleben.

(Carlheinz Gräter, „pro“)